



Karlsruhe
gemeinnützige GmbH

09.07.2021

PRESSEMITTEILUNG

Erste digitale Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz AWO Karlsruhe beendet erfolgreiche Pilotprojekt-Phase

Karlsruhe (jl/scnk). Menschen, die am Rande der Gesellschaft stehen, traf die Corona-Pandemie teilweise besonders hart. Das gilt insbesondere für Frauen und Männer mit erhöhtem Betreuungsbedarf und eingeschränkter Alltagskompetenz, z.B. als Folge einer Demenzerkrankung, Behinderung oder psychischen Einschränkung. Für sie hatte die AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH bereits vor vier Jahren mit dem wöchentlich stattfindenden „Café mit Herz“ eine Möglichkeit der Begegnung und Beschäftigung geschaffen. Doch steigende Inzidenzen, demenzbedingte Probleme mit den Schutzmaßnahmen und Befürchtungen der Angehörigen führten zu dem Entschluss, die Gruppe schweren Herzens vorerst zu schließen.

Doch, dass dies kein Dauerzustand werden sollte, darüber waren sich alle Beteiligten einig. Clarissa Simon, stellvertretende Geschäftsführerin und Prokuristin, erzählt: „Wir wollten ein fachlich fundiertes, digital gestütztes, kontaktloses Format für die Teilnehmer vom Café mit Herz entwickeln“. Um diese Zielvorgaben zu realisieren, holte die AWO Karlsruhe Birgit Grosshans, zertifizierte Gedächtnistrainerin und Demenz-Beraterin, mit ins Boot. Zusammen mit Jana Lohse, Beauftragte für Digitalisierung in der Pflege bei der AWO Karlsruhe und Björn Stuft, Leiter der Betreuungsgruppe, erarbeitete Birgit Grosshans ein Umsetzungskonzept für ein digital gestütztes, kontaktloses Format. Im Anschluss startete das „Digitale Café mit Herz“ in ein vierwöchiges Pilotprojekt. Jede*r Teilnehmer*in erhielt einen eigenen Tablet-PC, den die AWO Karlsruhe zur Verfügung stellte. Mit einer Begleitung durch bereits bekannte, ehrenamtliche Nachbar*innen startete die digitale Version vom Café mit Herz in den eigenen vier

Wänden. Mit einem „virtuellen Händeschütteln“ begrüßte Birgit Grosshans bei jedem Treffen die Gruppe. Mit Fragen nach den persönlichen Vorlieben wie beispielsweise den Lieblingsgetränken: „Herr Müller, was ist Ihr Lieblingsgetränk?“, „Frau Maier, was trinkt Herr Müller gerne?“ trainierten die Teilnehmer*innen ihr Erinnerungsvermögen. Auch das Erraten von eingespielten Alltagsgeräuschen und den Stimmen alter Schauspieler*innen und deren Filmen sorgte für kurzweilige und unterhaltsame Nachmittage. Das gemeinsame Vervollständigen von Sprichwörtern, Kinderreimen und Redewendungen gehörte ebenfalls zum Programm.

Im digitalen Café mit Herz wurde letztendlich viel gelacht, konzentriert gelauscht, sich freudig mitgeteilt und gemeinsam gegrübelt. So war die anfangs aufgekommene Zurückhaltung vor dem technischen Gerät auch schnell vergessen. „Ein Herr mit starken Gedächtnis-Einschränkungen wurde wöchentlich neu gefragt, ob er teilnehmen wolle und als er auf dem Tablet die aktive Zoom-Konferenz sah, stimmte er hoch motiviert und breit grinsend zu“, erzählt Björn Stuft, der die Kontakte herstellte und den gesamten Ablauf koordinierte. Nach einer vierwöchigen Testphase konnte ein positives Fazit gezogen werden. Die Teilnehmer*innen fragten aktiv nach einer Fortführung. Dem kam die AWO Karlsruhe gerne nach und setzt das Angebot fort. Zudem findet das Café mit Herz, solange die Inzidenzwerte es zulassen, wieder vor Ort in den Räumlichkeiten des Rintheimer Wohncafés statt.

Bei Rückfragen können Sie sich an Jana Lohse wenden:
Tel. 0721/83140-941, j.lohse@awo-karlsruhe.de

Ansprechpartnerin für Journalist*innen:

Somajeh Cathrin Tewolde

Unternehmenskommunikation



AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH

Tel: 0721 35007 168

E-Mail: s.tewolde@awo-karlsruhe.de

Der AWO Kreisverband Karlsruhe-Stadt e.V. bietet viele soziale Dienstleistungen an, die in einer gemeinnützigen GmbH organisiert sind. Dazu gehören 75 Einrichtungen mit Angeboten für alle Generationen und Lebenslagen. Unsere 1.500 hauptamtlichen Mitarbeiter*innen beraten, unterstützen und begleiten Menschen in allen Lebenslagen, wie z. B. in unseren 18 Kindertagesstätten, in der Kinder- und Jugendhilfe, bei Pflegeplätzen für Senior*innen, mit der Mobilen Pflege und Betreuung, in der Tagespflege, mit dem AWO

Menü – Essen auf Rädern, bei Arbeitslosigkeit, Drogenabhängigkeit, psychischen Erkrankungen, bei Obdachlosigkeit, u. v. m. Als einer der größten Arbeitgeber in Karlsruhe schreiben wir auch immer wieder interessante Stellenangebote aus. In den Bereichen Pflege, Hauswirtschaft und Erziehung stehen mehr als 90 Ausbildungsplätze zur Verfügung. Die AWO Karlsruhe bietet zudem vielfältige Möglichkeiten für ein ehrenamtliches Engagement.

Weitere Informationen finden Sie auf: <https://www.awo-karlsruhe.de>
Folgen Sie uns auch auf : <https://www.facebook.com/AwoKarlsruheGmbH/>
und auf Instagram : https://www.instagram.com/awo_karlsruhe_azubi_bfd_fsj/